

# RECHENSCHAFTSBERICHTE 2025

## Reto Porta, Gemeindeammann

### Führung

Das Jahr 2025 war das letzte Amtsjahr der Periode 2022–2025. Vier von fünf Ratsmitgliedern haben sich aus verschiedenen, persönlichen Gründen entschieden, sich nicht mehr zur Wiederwahl zu stellen. Damit gingen 34 Erfahrungsjahre (Reto Porta, 16; Pascal Jordi, 9; Rolf Wolfensberger, 5 und Lionnel Lüscher, 4) auf einen Schlag verloren. Gleichzeitig erlaubte dieser Schritt aber auch, dass mit der neu gewählten Crew die Prozesse und die Ausrichtung unabhängig und grundsätzlich neu gedacht werden können. In den einzelnen Ressorts konnte vieles abgeschlossen oder zumindest so aufgeleitet werden, dass eine Übergabe und Kontinuität bei gleichzeitiger Einarbeitung in die neue Funktion ermöglicht wurde. Die Details dazu können den Rechenschaftsberichten der zuständigen Ressortleiter entnommen werden. Mit den Verabschiedungen an der Gemeindeversammlung im November 2025 fand der offizielle Abschluss statt, welcher mit einem gemütlichen Abschiedsabend nach der letzten Gemeinderatssitzung definitiv vollzogen wurde.

Mit dem Jahresende erreichte auch die Gemeindeschreiberin Susanne Notter das Referenzalter und gab den Stab an den neugewählten Verwaltungsleiter Cyril Schwammberger weiter. Nach 20 Jahren im Dienst der Gemeinde Auenstein darf sie sich nun vermehrt der Familie, dem Partner und ihrem Haus widmen. Sie wird der Verwaltung bei Bedarf in einem Kleinpensum während einer Übergabephase zur Verfügung stehen. Bereits im Oktober hat die künftige Stellvertreterin des neuen Gemeindeschreibers, Corina Grünenfelder, ihre Anstellung angetreten. Eine gute Einarbeitung und die notwendige Übergabe konnten damit sichergestellt werden. Die dritte absehbare Vakanz, die des Finanzverwalters, konnte ebenfalls bereits gelöst werden. Der Stellenantritt findet im ersten Semester der neuen Amtsperiode statt.

*Wir haben nicht positiv, wir haben ehrlich zu sein (Friedrich Dürrenmatt)*

### Polizeiwesen

Für das Jahr 2025 sind keine speziellen Vorkommnisse in der Gemeinde zu vermelden. Per Ende Oktober 2025 gab es auch in der Regionalpoli-

zei Lenzburg einen Führungswechsel. Ferdinand Bürgi hat das Referenzalter erreicht. 18 Jahre hat er mit grossem Engagement, Fachwissen und Führungsstärke die Geschicke des Korps geleitet und dessen Entwicklung massgeblich geprägt. Als Nachfolger wurde Christoph Eschmann gewählt.

## Finanzen

Der Gemeinderat Auenstein kann den Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern einen aus seiner Sicht wiederum erfreulichen Jahresabschluss präsentieren. Die Gemeindeversammlung hat an der Winter-Gemeindeversammlung 2024 ein Budget 2025 mit einem Aufwandüberschuss (Defizit) von CHF 261'710 genehmigt. Mit dem vorliegenden Rechnungsabschluss resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 207'037.73. Die Ausgabenseite konnte vollumfänglich eingehalten werden. Bei den Steuereinnahmen fand die Entwicklung nicht im prognostizierten Umfang statt.

### Die Übersicht

|                           | Ergebnis                 | Rechnung 2025     | Budget 2025 | Rechnung 2024     |
|---------------------------|--------------------------|-------------------|-------------|-------------------|
| <b>Einwohnergemeinde</b>  | Ertragsüberschuss        | -                 | -           | <b>526'749.40</b> |
|                           | <b>Aufwandüberschuss</b> | <b>207'037.73</b> | 261'710     | -                 |
| • Wasserwerk              | Ertragsüberschuss        | -                 | -           | -                 |
|                           | <b>Aufwandüberschuss</b> | <b>15'877.78</b>  | 56'805      | <b>89'427.35</b>  |
| • Abwasserbeseitigung     | Ertragsüberschuss        | -                 | -           | -                 |
|                           | <b>Aufwandüberschuss</b> | <b>136'092.26</b> | 122'135     | <b>87'284.35</b>  |
| • Abfallbeseitigung       | Ertragsüberschuss        | -                 | -           | -                 |
|                           | <b>Aufwandüberschuss</b> | <b>3'436.00</b>   | 11'705      | <b>2'309.85</b>   |
| <b>Ortsbürgergemeinde</b> | Ertragsüberschuss        | -                 | 241'740     | <b>27'843.49</b>  |
|                           | <b>Aufwandüberschuss</b> | <b>42'928.65</b>  | -           | -                 |

#### a) Einwohnergemeinde

Die Erfolgsrechnung 2025 der Gemeinde Auenstein (inkl. Spezialfinanzierungen) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 362'443.77 ab. Dem Rechnungsabschluss liegt ein tieferer Steuerertrag trotz Einsparungen und/oder Mehrertrag in der Erfolgsrechnung von rund CHF 89'910 zu Grunde. Die allgemeinen Aufwände aus den Gemeindeaufgaben konnten um rund CHF 153'930 reduziert werden. Gleichzeitig sind Ertragsausfälle von rund CHF 64'016 zu verbuchen.

Die Einwohnergemeinde selbst ohne Spezialfinanzierungen schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 207'037.73 (Budget CHF -261'710) ab. Der Aufwandüberschuss wird vollumfänglich dem Eigenkapital belastet.

Die Gemeinde Auenstein hat im Jahr 2025 CHF 468'100 (Vorjahr CHF 510'000) in den Finanzausgleich überwiesen. Mit diesem Abschluss kann der Betrag in den kommenden Jahren voraussichtlich gehalten werden.

## b) Steuerertrag 2025

Der Steuerertrag der natürlichen Personen liegt rund CHF 246'640 unter den Erwartungen. Dieser Ertragsausfall ist auf die Einkommens- und Vermögenssteuern der Vorjahre zurückzuführen. Die Budgetabweichungen bei den juristischen Personen (Mehrertrag von CHF 40'686), den Quellensteuern (Mehrertrag von CHF 27'375), den Nach- und Strafsteuern (Minderertrag von CHF 8'103), den Grundstückgewinnsteuern (Minderertrag von CHF 33'925) und den Erbschafts- und Schenkungssteuern (Mehrertrag von CHF 19'811) sind nicht planbar, da diese Budgetzahlen vom Kantonalen Steueramt festgelegt werden. Bei den juristischen Personen sind die Verzögerungen der Veranlagungen aus dem Vorjahr aufgeholt worden. In den Prognosen für das Jahr 2025 rechnete das Kantonale Steueramt mit einem leichten Rückgang der Steuereinnahmen.

| Steuerart                         | Rechnung 2025       | Budget 2025      | Differenz          | Rechnung 2024       | Rechnung 2023       |
|-----------------------------------|---------------------|------------------|--------------------|---------------------|---------------------|
| <b>Steuerfuss</b>                 | <b>93 %</b>         |                  |                    | <b>93 %</b>         | <b>93 %</b>         |
| Einkommens- und Vermögenssteuern  | 5'103'359.50        | 5'350'000        | -246'640.50        | 5'342'338.80        | 5'191'768.75        |
| Quellensteuern                    | 87'375.25           | 60'000           | 27'375.25          | 55'783.95           | 61'374.50           |
| Aktiensteuern                     | 200'686.40          | 160'000          | 40'686.40          | 169'112.95          | 184'810.90          |
| Abgeschriebene Steuern            | -8'429.35           | -26'000          | 17'570.65          | 194'797.71          | -234'126.32         |
| Nach- und Strafsteuern            | 1'896.40            | 10'000           | -8'103.60          | 5'913.05            | 3'779.90            |
| Grundstückgewinnsteuern           | 116'075.00          | 150'000          | -33'925.00         | 123'031.50          | 223'622.00          |
| Erbschafts- und Schenkungssteuern | 39'811.35           | 20'000           | 19'811.35          | 7'457.55            | 27'113.40           |
| Hundesteuern                      | 17'160.00           | 16'560           | 600.00             | 16'080.00           | 16'920.00           |
| Ertragsanteil Kanton HS           | -2'900.00           | 2'760            | -5'660.00          | -2'760.00           | -2'750.00           |
| Feuerwehropflichtersatz           | 47'618.30           | 45'000           | 2'618.30           | 46'850.90           | 45'782.00           |
| <b>Total Steuereinnahmen</b>      | <b>5'602'652.85</b> | <b>5'788'320</b> | <b>-185'667.15</b> | <b>5'958'606.41</b> | <b>5'518'295.13</b> |

## c) Eigenwirtschaftsbetriebe

Bei den Eigenwirtschaftsbetrieben Wasserwerk und Abwasserbeseitigung resultieren aufgrund der Gebührenstruktur mit tieferen Gebühren für unsere Bezüger generell Aufwandüberschüsse. Die beschlossenen Massnahmen zeigen sicher erst ab dem Jahr 2026 Wirkung.

Beim Eigenwirtschaftsbetrieb **Wasserwerk** (Wasserversorgung) haben die Nachführung des Werkkatasters, vermehrte Wasserleitungsbrüche

und die verzögerte Einführung der Verbrauchsgebühr zu Buche geschlagen. Es resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 15'877.78 (Budget CHF -56'805). Dieser Aufwandüberschuss verlangt einen Rückzug aus dem Eigenkapital bzw. dem Verpflichtungskonto. Die Nettoinvestitionsausgaben betragen CHF 1'398'506.02 und sind auf die Sanierungen der Wasserleitung Unter dem Hard/Wilhof, der Gemeindestrasse Hueb und den Neubau des Filterbrunnens im Grundwasserpumpwerk Schachen zurückzuführen. Der Saldo der Verpflichtung der Einwohnergemeinde gegenüber dem Wasserwerk beträgt per 31. Dezember 2025 neu CHF 2'369'180.76. Die Anschlussgebühren werden als passivierte Beiträge in der Bilanz geführt.

| Wasserwerk                                 | Rechnung 2025     | Budget 2025    | Rechnung 2024     |
|--|-------------------|----------------|-------------------|
| Betriebsertrag                             | 290'797.35        | 282'030        | 228'722.20        |
| Betriebsaufwand                            | 302'796.93        | 334'625        | 313'945.85        |
| Bruttogewinn/Verlust (-)                   | -11'999.58        | -52'595        | -85'223.65        |
| Finanzergebnis                             | -3'878.20         | -4'210         | -4'203.70         |
| <b>Ertrags- bzw. Aufwandüberschuss (-)</b> | <b>-15'877.78</b> | <b>-56'805</b> | <b>-89'427.35</b> |
| Vorschuss (Schulden) (minus = Vermögen)    | 2'369'180.76      | 1'046'772      | 989'966.91        |

Bei der **Abwasserbeseitigung** resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 136'092.26 (Budget CHF -122'135). Die Nettoinvestitionsausgaben betragen CHF 243'998.85 und sind auf die Sanierung der Gemeindestrasse Hueb, auf die Umlegung der Abwasserleitung zur ARA Wildegg sowie die Bearbeitung der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) zurückzuführen. Der Saldo der Verpflichtung der Einwohnergemeinde gegenüber der Abwasserbeseitigung beträgt per 31. Dezember 2025 neu CHF 2'270'165.79. Die Anschlussgebühren werden auch hier als passivierte Beiträge in der Bilanz geführt.

| Abwasserbeseitigung                        | Rechnung 2025      | Budget 2025     | Rechnung 2024     |
|--|--------------------|-----------------|-------------------|
| Betriebsertrag                             | 293'402.15         | 282'880         | 276'508.20        |
| Betriebsaufwand                            | 432'469.31         | 412'215         | 370'931.85        |
| Bruttogewinn/Verlust (-)                   | -139'067.16        | -129'335        | -94'423.65        |
| Finanzergebnis                             | 2'974.90           | 7'200           | 7'139.30          |
| <b>Ertrags- bzw. Aufwandüberschuss (-)</b> | <b>-136'092.26</b> | <b>-122'135</b> | <b>-87'284.35</b> |
| Vorschuss (Schulden) (minus = Vermögen)    | -2'270'165.79      | -2'745'577      | -2'623'442.40     |

Die **Abfallbewirtschaftung** schliesst mit einem kleinen Aufwandüberschuss von CHF 3'436.00 (Budget CHF -12'005) ab, welcher der Verpflichtung belastet wird. Der neue Saldo des Vorschusses gegenüber der Einwohnergemeinde beträgt per 31. Dezember 2025 neu CHF 51'266.95.

| Abfallbewirtschaftung                      | Rechnung 2025    | Budget 2025    | Rechnung 2024    |
|--|------------------|----------------|------------------|
| Betriebsertrag                             | 185'112.85       | 189'700        | 183'113.50       |
| Betriebsaufwand                            | 188'685.60       | 201'705        | 185'708.40       |
| Bruttogewinn/Verlust (-)                   | -3'572.75        | -12'005        | -2'594.90        |
| Finanzergebnis                             | 136.75           | 300            | 285.05           |
| <b>Ertrags- bzw. Aufwandüberschuss (-)</b> | <b>-3'436.00</b> | <b>-11'705</b> | <b>-2'309.85</b> |
| Vorschuss (Schulden) (minus = Vermögen)    | -51'266.95       | -42'998        | -54'702.95       |

#### d) Ortsbürgergemeinde

Die **Ortsbürgergemeinde** schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 42'928.65 ab, der vollumfänglich dem Eigenkapital belastet wird. Das Eigenkapital beträgt am Jahresende CHF 6'201'418.19 (Vorjahr CHF 6'244'554.14). Für das Rechnungsjahr war ein Ertragsüberschuss von CHF 241'740 budgetiert.

Der Abbau der Parzelle 1044 konnte noch nicht im geplanten Umfang vollzogen werden. Das Ergebnis ist weiter auf den Waldstrassenunterhalt sowie auf die gemischtwirtschaftlichen Leistungen des Forstbetriebs zurückzuführen.

#### e) Ausblick

Mit dem vorliegenden Rechnungsabschluss für das letzte Amtsjahr der Periode 2022–2025 findet ein Wechsel in der Verantwortung statt. Sowohl die Ressortleitung wie auch die Finanzverwaltung wird 2026 neu aufgestellt. Die finanzielle Situation ist solide. Auf den ersten Blick zeigt sich, dass die Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von etwas mehr als CHF 360'000 abschliesst. Auf den zweiten Blick zeigt sich aber schnell, dass das Resultat um CHF 90'000 besser ausfällt als budgetiert. Dies ist besonders erfreulich, wenn die Tatsache berücksichtigt wird, dass die schwer abschätzbaren Steuererträge der natürlichen Personen (der grösste Einnahmeposten der Gemeinde Auenstein) rund CHF 250'000 tiefer ausgefallen sind als vorhergesagt. Das zeugt einmal mehr davon, wie wichtig die konsequente Aufgaben- und Ausgabenkontrolle ist, und dass dies nur dank der Mithilfe aller Beteiligten erreicht werden kann. Wie bereits vor einem Jahr an dieser Stelle vermerkt, ist der kooperative Umgang mit den Finanzen enorm wichtig. Budgetpositionen sind als solche zu verstehen. Diese basieren auf einer Annahme der Zukunft. Es sollen keine Beträge ausgenutzt werden, nur weil diese im Budget enthalten sind. Wenn die Beteiligten die Gewähr haben, bei Bedarf Ausgaben in einem Folgejahr (wieder) budgetieren zu können/dürfen, wenn diese wirklich notwendig sind, führt dies zu einem effektiveren

Einsatz der nur beschränkt vorhandenen finanziellen Mittel der Gemeinschaft. Dabei kommt der Finanzkommission eine besondere Aufgabe zu, indem diese unabhängig die Rechnung prüft und dem Gemeinderat als Sparringspartner zur Seite steht und ihn unterstützt. Diese Zusammenarbeit funktioniert in Auenstein schon über viele Jahre hinweg sehr gut.

Aktuell befindet sich die Gemeinde in einem Ausgabehoch. Kantonsstrassenprojekte, Werkleitungs- und Strassensanierungen, Schulhausausbauten oder -sanierungen, Grundwasserfassung, Verbindungsleitungen zu Nachbargemeinden und vieles mehr. Viele dieser Investitionen müssen getätigt werden, um einerseits die Infrastruktur und Versorgung langfristig sicherstellen zu können und andererseits den Bedarf abdecken zu können. Oder aber unsere Gemeinde wird durch Projekte Dritter mitgezogen und nur die gleichzeitige Realisierung der eigenen Projekte erlaubt, Synergiepotenziale zu nutzen. Viele Gemeinden haben es verpasst, die Investitionen rechtzeitig und nachhaltig auszulösen. Eine geschickt gewählte Sanierung ist in der Endabrechnung günstiger als ein Totalersatz. Das führt aber auch dazu, dass die Investitionen über den Möglichkeiten im laufenden Jahr liegen. Wichtig ist eine langfristige Betrachtungsweise und dass nach einem solchen Hoch wieder eine Phase der Konsolidierung folgen muss. Dazu ist der Gemeinderat angehalten und er zeigt die Vorhaben in seinem Finanzplan langfristig auf.

**Pascal Jordi, Vizeammann**

## **Bauwesen (Hochbau)**

Die Anzahl eingegangener Baugesuche und Anfragen blieb in diesem Berichtsjahr hoch. Detaillierte Zahlen dazu sind im Abschnitt «Verwaltung in Zahlen – Bauwesen» ersichtlich.

Zur Vereinfachung des Baugesuchs-Prozesses wurde per Januar 2025 ermöglicht, dass Baugesuche in der Gemeinde Auenstein digital eingereicht werden können. Der Gemeinderat ist überzeugt, so die internen Prozesse optimieren zu können und gleichzeitig den Papierverbrauch erheblich zu reduzieren.

## **Liegenschaften Einwohnergemeinde**

Nachdem die Gemeindeversammlung im November 2023 dem Kredit von CHF 180'000 zur etappenweise Umstellung der gemeindeeigenen Liegenschaften auf LED-Beleuchtung zugestimmt hatte, konnten auch in diesem Berichtsjahr weitere Liegenschaften umgerüstet oder zumindest die Vergabe durchgeführt werden. So wurde auch die Umrüstung der

Flutlichtanlage auf dem Schulhausareal in Auftrag gegeben. Dieser Prozess wird auch in kommenden Berichtsjahren fortgeführt werden, bis die beantragten Umrüstungen vollzogen sind.

Einen weiteren Kredit zur Energie-Einsparung mittels LED wurde von der Gemeindeversammlung im November 2024 genehmigt. Die Sportplatzbeleuchtung im Fussballplatz Schachen konnte dieses Jahr realisiert werden. Weiteres hierzu später.

### **Schulanlagen/Mehrzweckhalle**

Neben den gemäss jährlichem Budget definierten Kosten für Instandsetzung und Wartung gab es keine grösseren ungeplanten Arbeiten in den Schulanlagen.

### ***Projekt Raum 2.0***

Zuerst möchte ich kurz in den Rückspiegel schauen und die Ausgangslage anhand des im Juni 2024 genehmigten Verpflichtungskredits zur Schulraumplanung «Raum 2.0» nochmals erläutern:

Was vor einiger Zeit mit einem Vorprojekt zur Sanierung der Mehrzweckhalle begann, wurde unter dem Einfluss von Schülerzahlen, Bevölkerungswachstum, Schulraum- und Vereinsanforderungen sowie Sanierungen am Schulhaus Husmatt mit dem Titel «Projekt Raum 2.0» unter einen Hut gestellt, um bei Sanierungen nichts zu «verbauen». Durch die gestiegene Komplexität des Projekts wurde ein externes Planungsbüro hinzugezogen. Die gebildete Kernarbeitsgruppe aus Vertretern des Gemeinderats, der Verwaltung, der Schule und der Technischen Dienste (neben dem externen Büro), hat sich das Ziel gesetzt, die jetzigen Liegenschaften sinnvoll zu nutzen, zu sanieren und entsprechend den Anforderungen Räume zur Verfügung zu stellen. Eine erste Schulraumknappheit war bereits aufs Schuljahr 2024/2025 hin angezeigt, weshalb der Umbau des nicht mehr benötigten «Aquariums» in der Mehrzweckhalle zu einem TTG-Raum bereits realisiert und mit einer Kreditunterschreitung von 8.5% abgerechnet wurde.

Weiterverfolgt wurde, wie im Projektierungskredit beantragt und bewilligt worden ist, das Gesamtkonzept «2027+ Bündte», was die Erweiterung des Mehrzweckgebäudes Bündte um ca. 10 m, einen überdachten Kindergartenzugang, sowie die Schaffung von Lehrer- und Vorbereitungsräumen vorsah. Ebenso wurden die vorgesehenen Sanierungen des Schulhauses und der Mehrzweckhalle Husmatt zur Weiterarbeit im Rahmen des Projektierungskredits vertieft und im Gesamtkonzept ebenfalls der Erhalt der Militärunterkunft zur Vereinsnutzung sowie der Erhalt der Bibliothek als kultureller Beitrag vorgesehen.

Innerhalb des Projektierungskredits wurde das Teilprojekt «Erweiterung Mehrzweckgebäude Bündte» priorisiert und mit einer neuen Arbeitsgruppe (oder Baukommission), bestehend aus Architekten und Fachplaner, Schulleitung, Vertretern der Technischen Diensten, der Verwaltung sowie den Gemeinderäten Ressort Schule und Ressort Liegenschaften, das Detailkonzept zur Erarbeitung des Bauprojekts angegangen.

## **Bauprojekt Erweiterung Mehrzweckgebäude Bündte**

Mit der Erweiterung um ca. 10 m gegen Westen werden im Erd- und Obergeschoss je ein Klassenzimmer sowie ein Gruppen- bzw. Sozialraum geschaffen (je nach Nutzung). Da die Erweiterung aufgeständert ist, entsteht ein überdachter Eingang sowie Aufenthaltsraum im Kindergarten im Untergeschoss mit einer zusätzlichen Möglichkeit für Materialräume.

Im bestehenden Kubus werden ebenfalls Anpassungen durchgeführt, damit die benötigten Räume entsprechend geschaffen werden können. So wird ein bestehendes Klassenzimmer zu einem funktionalen Raum umgewandelt, der mit einer Faltschiebewand in Gruppenräume wie auch zu einem späteren Zeitpunkt als weiteres Klassenzimmer verwendet werden könnte. Zur Erschliessung dieser erwähnten Gruppenräume im funktionalen Raum werden zwei Durchbrüche nötig sein.

Weiter wird im Erdgeschoss ein separates Lehrervorbereitungszimmer erstellt. Das bestehende Obergeschoss bleibt, mit Ausnahme des Fassadendurchbruchs wegen der Erweiterung, bestehen.

Auch der Aussenbereich soll entsprechend der Erweiterung angepasst werden. So wird die bestehende treppenartige Granitsteinmauer auf der Westseite entfernt. Der Zugang zum untersten Niveau wird neu über einen gemeinsamen Gehweg zwischen der Kinderbetreuungseinrichtung und dem Mehrzweckgebäude gewährleistet.

Die Umgebung soll sanft umgestaltet und den heutigen Bedürfnissen angepasst werden. Ebenso sind für Beschattung von Aufenthaltsflächen beim Kindergarten sowie des Gebäudes Bäume vorgesehen. Dies auch im Hinblick darauf, entsprechende «Hitzeinseln» zu reduzieren. In diesem Zusammenhang stehen noch Fördermöglichkeiten im Raum, welche beim Fortführen des Projekts im Detail abgeklärt werden.

Da spätestens im Schuljahr 2027/2028 zusätzliche Klassenzimmer und Grupperäume benötigt werden, wurde an der Gemeindeversammlung im November 2025 beantragt, für die oben genannten Massnahmen, einen Verpflichtungskredit von CHF 2'100'000 zu bewilligen. Der Antrag wurde angenommen. Somit können die Ausführungsplanungen starten, damit die Bauarbeiten im Sommer 2026 begonnen werden können.

## **Einbau von Lüftungs-/Klimageräten im Mehrzweckgebäude Bündte**

Im Rahmen der Schulraumerweiterung kam auch die Thematik Lüftung und Kühlung immer wieder zum Tragen. Deshalb suchte die Baukommission unabhängig von der Erweiterung nach Lösungen, wie eine optimale Lüftung in den Bestand sowie in die mögliche Erweiterung integriert werden könnte. Manuelles Lüften alle 15 bis 20 Minuten, wie es das Bundesamt für Gesundheit empfiehlt, ist im Mehrzweckgebäude nicht praktikabel. Die baulichen Gegebenheiten (kleine Fenster, fehlende Querlüftung, energetische Verluste in der Heizperiode) sowie der organisatorische Aufwand machen eine technisch unterstützte Lösung notwendig. Um unseren Kindern (und auch Lehrpersonen) ein besseres Luftklima bieten zu können, wurden Möglichkeiten gesucht, wie die Luft-

qualität in Zusammenhang mit einer kühlenden Wirkung verbessert werden kann.

Für den Gemeinderat und die Baukommission ist es deshalb unabdingbar, Lüftungs- und Klimageräte sowohl im bestehenden wie auch im neuen Teil einzubauen. Diese Geräte sorgen bedarfsgesteuert und energieeffizient für Frischluft, filtern Feinstaub und Pollen, senken den CO<sub>2</sub>-Gehalt zuverlässig unter den empfohlenen Grenzwert und können im Sommer durch Komfortkühlung das Raumklima verbessern.

Für die geplanten dezentralen Geräte beantragte der Gemeinderat an der Gemeindeversammlung im November 2025 einen Verpflichtungskredit von CHF 540'000. Der Antrag wurde bewilligt. Somit kann die Ausführungsplanung und Realisierung der Lüftungs-/Klimageräte parallel zur Erweiterung des Mehrzweckgebäudes Bündte umgesetzt werden.

### **Fussballplatz**

Durch den an der Gemeindeversammlung im November 2024 genehmigten Verpflichtungskredit von CHF 162'000 für den Ersatz der Kandelaber und Umrüstung auf LED-Technologie konnten die Ausführungen im Berichtsjahr geplant und im Sommer/Herbst 2025 realisiert werden. Erfreulicherweise wurde der Ersatz mit Geldern aus dem Swisslos Sportfonds und Energie-Förderprogrammen von rund CHF 35'000 subventioniert.

Besten Dank an dieser Stelle an Karsten Bormann für die hervorragende Planung und Gesamtkoordination.

## **Bevölkerungsschutz und Militär**

Auch in diesem Berichtsjahr wurden unter der Koordination des Regionalen Führungsorgans (RFO) fünf obligatorische Sicherheitsveranstaltungen durchgeführt.

Für diese werden die 23-jährigen Frauen und Männer aufgeboten, welche den Orientierungstag der Armee nicht besucht haben. Es waren Vertreter der Partner des Bevölkerungsschutzes, also Zivilschutz, Feuerwehr, Regional- und Kantonspolizei, Samariterverein sowie das RFO vertreten. Das Ziel, junge Leute für den Sicherheitsdienst zu gewinnen, zeigt sich zumindest im RFO und im Zivilschutz nicht. Dieses Feedback wurde durch die Bevölkerungsschutzkommission zurück zum Kanton gegeben. Im Moment sieht es so aus, als würde an den Veranstaltungen festgehalten werden. Die regionale Bevölkerungsschutzkommission Lenzburg-Seetal steht diesem Vorhaben nach rund 1.5 Jahre Erfahrung kritisch gegenüber.

In der Zivilschutzorganisation konnten alle geplanten Dienstleistungen durchgeführt werden.

Die gesamte Regionale Bevölkerungsschutzkommission traf sich zu zwei Sitzungen, der Ausschuss der Kommission zu vier Sitzungen.

## Feuerwehr

Die Organisation der Feuerwehr Rapperswil-Auenstein funktionierte auch dieses Jahr wieder sehr gut. Die Einsatzbereitschaft konnte gezeigt und bestätigt werden. Die Feuerwehr ist in sämtlichen Abteilungen ausser dem Verkehr auf oder über Soll-Bestand. In der Verkehrsabteilung gibt es nach wie vor einen leichten Unterbestand.

Besten Dank an das Feuerwehrkommando, die Offiziere, die Gruppenführer und nicht zuletzt die gesamte Crew für die wiederum hervorragende Arbeit.

Die diesjährige Hauptübung wurde in Rapperswil anhand diverser Posten durchgeführt, an der die Feuerwehrangehörigen ihre Fertigkeiten festigen, ihr Können unter Beweis stellen und den vielen Zuschauern vorzeigen konnten. Die Besucher hatten die Möglichkeit, bei einigen Posten selbst ihre Fertigkeiten unter Beweis zu stellen, was die ganze Hauptübung sehr interaktiv gestaltete und für die Besucher ein echtes Highlight war. Ein weiteres Highlight der Hauptübung fand noch im Nachgang der eigentlichen Übung statt. So konnte die offizielle Übergabe und Einweihung des neuen Pikettfahrzeugs zelebriert werden. Der Andrang von Besuchern war sehr gross und konnte mit einem gemütlichen Ausklang bei Getränk und Wurst beendet werden. Besten Dank für die gute Organisation.

Die diesjährige Rekrutierungsveranstaltung für die Jahrgänge 1996 und 2006 fand am 29. Oktober 2025 statt. Für den Feuerwehrdienst begeistern konnten sich dadurch per 1. Januar 2026 nur fünf Personen, wobei nur eine in Auenstein wohnhaft ist. Zum Glück gab es ausserhalb der Rekrutierung noch Möglichkeiten, neue Feuerwehrangehörige zu begeistern. So werden zusätzlich noch zwei weitere Einwohner aus Auenstein per Anfang 2026 in die Feuerwehr eintreten.

Im Rahmen des Schlussrapports, welcher dieses Jahr in Auenstein stattfand, wurde der langjährige Kommandant Dominik Kunz verabschiedet. Ich verzichte in diesem Rahmen auf eine ausführliche Aufzählung und Wiederholung seiner Meilensteine und seiner Erfolge und Geschichten während seiner Zeit in der Feuerwehr Rapperswil-Auenstein. Nicht nehmen lassen möchte ich mir aber, ein erneutes Danke auszusprechen! Dominik war seit 2014 als Kommandant der Feuerwehr im Dienst der Sicherheit unserer Gemeinde! Tag und Nacht opferte er seine Frei- und Arbeitszeit für die Einwohnerinnen und Einwohner von Rapperswil und Auenstein. Dies ist nicht selbstverständlich und verdient meine grosse Anerkennung. Nochmals herzlichen Dank im Namen des gesamten Gemeinderats für die Ausführung deines Amtes als Feuerwehrkommandant!

Vizekommandant Nicolas Ryf wurde von den Gemeinderäten gewählt, die Nachfolge von Dominik zu übernehmen. Herzliche Gratulation hierzu! Der neue Vizekommandant wird Julian Hediger werden. Auch er wurde von den Gemeinderäten ins Amt gewählt, herzliche Gratulation. Dem neuen Kommando der Feuerwehr wünsche ich viel Erfolg, gute Entscheide und unfallfreie Dienste.

Innerhalb der Feuerwehrkommission gab es per Ende Berichtsjahr folgende Änderungen:

Reto Kaufmann tritt nach 8 Jahren Kommissionsarbeit per Ende 2025 zurück. Als Vertreter von Auenstein wurde er an der Gemeindeversammlung im November 2025 verabschiedet und sein Einsatz verdankt. Als Nachfolger wurde Marco Frei, 1988, als Vertreter von Auenstein in die Kommission gewählt.

Da Dominik Kunz als Feuerwehrkommandant per Ende 2025 demissioniert hatte und ebenfalls aus der Feuerwehr austritt, endet auch seine Amtszeit in der Feuerwehrkommission. Dominik war seit 2010 in der Kommission tätig, seit 2014 als Kommandant und somit in der Funktion des Präsidenten. Auch Dominik wurde an der Gemeindeversammlung im November, wie aber auch im Rahmen des Schlussrapports verabschiedet. Seine Nachfolge in der Funktion des Präsidenten übernimmt gemäss Reglement der neue Feuerwehrkommandant Nicolas Ryf, welcher bereits in seiner damaligen Funktion als Vize-Kommandant in die Kommission gewählt worden und nun mit dem neuen Rang bestätigt worden ist. Nachrücken und ebenfalls neu gewählt ist der neue Vize-Kommandant Julian Hediger.

## **Elektrizität/Energie**

Im Bereich Netzversorgung war im Berichtsjahr der Konzessionsvertrag mit der AEW Energie AG das Hauptthema. Ein weiterer Hauptpunkt im Bereich Energie war die Möglichkeit der Eigenverbrauch-Optimierung der gemeindeeigenen Photovoltaik-Anlage auf dem Gemeindehaus.

## **Erneuerung Konzessionsvertrag**

Die Gemeinde Auenstein ist Mitglied (Vertragsgemeinde) der Partnergemeinden der AEW Energie AG (PGA). Die gesamte Infrastruktur ist in Besitz der AEW. Grundlage für die Versorgung der Partnergemeinden bildet der Konzessionsvertrag zwischen der jeweiligen Gemeinde und der AEW Energie AG.

Da sich die rechtlichen und tatsächlichen Rahmenbedingungen seit Abschluss der Konzessionsverträge wesentlich geändert haben und die ordentliche Vertragsdauer der geltenden Verträge per Ende September 2027 ausläuft, sind die PGA und die AEW Energie AG im Hinblick auf eine weiterhin langfristig orientierte und sichere Stromversorgung übereingekommen, auf der Basis des bisherigen Konzessionsvertrages einen neuen, den aktuellen Gegebenheiten angepassten Konzessionsvertrag auszuarbeiten.

Der neue Konzessionsvertrag und die entsprechende Regelung betreffend Höhe der Konzessionsabgabe wurden gemeinsam mit Vertretern der PGA und der AEW Energie AG erarbeitet. Am 14. Januar 2025 hat der Ausschuss der PGA dem neuen Konzessionsvertragsmuster zugestimmt.

Nachdem sich der bisherige Vertrag grundsätzlich bewährt hat, sind nebst den formalen Neuerungen vor allem jene Vertragsbestandteile angepasst worden, die mit der neuen Rechtsgrundlage überholt waren.

Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

- **Festlegung der Konzessionsentschädigungshöhe**

Die Konzessionsabgabe ist eine Abgabe an die Gemeinde, um den öffentlichen Grund für die Stromleitungen und Netzinfrastruktur zu nutzen und dient als Entschädigung für dieses Nutzungsrecht. Mit dem heutigen Modell ist die Konzessionsentschädigungshöhe an den Umsatz aus den Netznutzungsgebühren gebunden (6 % auf Niederspannung, 5.5 % auf Mittelspannung). Da die Netznutzungstarife sich unabhängig vom Landpreis entwickeln, wird neu eine Konzessionsabgabe in Rp./kWh vorgeschlagen. Diese kann jedoch, wenn dies durch die Gemeinde entsprechend gewünscht wird, durch den Gemeinderat oder durch die Gemeindeversammlung in der Höhe jährlich angepasst werden. Der Vorschlag ist, dies bei 0.65 Rp./kWh auf Niederspannung und 0.20 Rp./kWh auf Mittelspannung und somit auf der Höhe der heute verrechneten Konzessionsabgabe festzulegen. Im Jahr 2024 wurden rund CHF 40'800 Entschädigung an die Gemeinde ausbezahlt.

- **Nachführung der regulatorischen Vorgaben**

Seit Abschluss des bisherigen Konzessionsvertrags haben sich insbesondere die rechtlichen Rahmenbedingungen geändert. Das Stromversorgungsgesetz und die entsprechenden Ausführungsbestimmungen wurden in Kraft gesetzt und der Versorgungsauftrag auf Gesetzesstufe festgehalten. Entsprechend wurden im neuen Vertragstext die Verweise und auch die Definitionen gemäss den gesetzlichen Vorgaben aktualisiert.

- **Öffentliche Beleuchtung nicht mehr Teil des Konzessionsvertrages**

Der bisherige Anhang für die öffentliche Beleuchtung ist nicht mehr Teil des Konzessionsvertrages. Dies macht insofern Sinn, als es sich bei der öffentlichen Beleuchtung um eine Marktdienstleistung handelt und diese somit nicht mit dem Monopolbereich des Netzbetreibers verknüpft werden sollte. Dazu gibt es die Möglichkeit eines separat abzuschliessenden Dienstleistungsvertrags.

- **Vertragslaufzeit**

Die Vertragsdauer soll neu 25 Jahre (bisher 20 Jahre) betragen. Dies soll sowohl den Gemeinden als auch der AEW Energie AG eine langfristige Perspektive für eine Zusammenarbeit geben.

Der Kündigung des alten Vertrages sowie dem neuen Vertrag wurde an der Gemeindeversammlung im November 2025 zugestimmt.

## **Eigenverbrauchsoptimierung mittels vZEV/LEG**

Ein weiteres Thema aus dem Ressort Energie 2025 war die Eigenverbrauchsoptimierung der gemeindeeigenen Photovoltaik-Anlage mittels vZEV (virtueller Zusammenschluss zum Eigenverbrauch) und/oder LEG (Lokale Elektrizitätsgemeinschaft) innerhalb der Gemeindeliegenschaften. Mit diesen Konstrukten wird der produzierte Strom der PV-Anlage nicht ins Netz zurückgespeist (und vergütet), sondern kann unter gewissen Voraussetzungen weiteren Liegenschaften zur Verfügung gestellt werden. Da zum Beispiel der Schulbetrieb tagsüber einen grösseren Bedarf an Strom hat, kann die auf dem Gemeindehaus produzierte Energie der Schule zur Verfügung gestellt werden. Diese Überlegungen helfen dem Gemeinderat bei künftigen Sanierungs-/Erweiterungsprojekten, die Energieströme sinnvoll und kosteneffizient nutzen zu können. Ebenfalls hilft es, die Netze zu entlasten, da der Strom dort produziert wird, wo er verbraucht wird.

## **Öffentliche Gewässer**

Es fielen die normalen jährlichen Unterhaltsarbeiten durch das Forstamt und die Technischen Dienste an.

## **Friedhof**

In diesem Ressort gab es im Berichtsjahr nebst den jährlichen Unterhaltsarbeiten keine nennenswerten Herausforderungen. Für das Jahr 2026 ist ein neues Gemeinschaftsgrab budgetiert.

## **In eigener Sache**

Mit dem Verfassen dieses Rechenschaftsberichtes endet meine Tätigkeit im Gemeinderat Auenstein definitiv. Ich möchte mich hiermit noch einmal herzlich für das Vertrauen in meine Arbeit während den letzten rund neun Jahren bedanken. Das Amt als und die Tätigkeit im Gemeinderat, die letzten vier Jahre als Vizeammann, hatte mir (meistens) Freude bereitet.

Somit verlasse ich den Rat mit all den vielseitigen Aufgaben, den unzähligen Sitzungen, den unterhaltsamen Veranstaltungen, den spannenden Gesprächen und Bekanntschaften, den interessanten Projekten und dem hervorragenden Kollegium mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Ich wünsche dem neuen Rat gutes Gelingen und viel Spass in ihrem Amt.

Es war mir eine Ehre, im Dienst von Auenstein die Gemeinde weiterzubringen.

## Tiefbau/Wasserversorgung

An den Gemeindeversammlungen von Juni und November 2025 genehmigte die Stimmbevölkerung folgende Projekte aus meinem Ressort:

- Teilrevision Reglement über die Finanzierung von Erschliessungsanlagen
- Kreditabrechnung Sanierung Grabenacher, inkl. Werkleitungen
- Ersatz Wasserverbindungsleitung Aarestrasse Ruppertswil
- Umlegung Kanalisationsleitung Parzelle 1285 sowie Erstellung Sauberwasser- und Trinkwasserleitung mit Sicherstellung Löschschutz (Alte Fahrstrasse/Im Fahr)

Besonders belastet ist aktuell der Eigenwirtschaftsbetrieb «Wasserkwerk», dessen Schuld über höhere Wasserverbrauchsgebühren über die kommenden Jahre zurückgeführt werden muss.

Im März 2025 konnte das Projekt «Wasserleitung Werkstrasse bis Wilhof» abgeschlossen werden. Nach Abschluss der Bauarbeiten im September 2025 präsentiert sich die Hueb wieder in einem tadellosen Zustand. Mit dem Einbau der Tragschicht im Oktober 2025 ist auch die Stichstrasse im Gebiet Rütigasse-Neumatt bis auf den Feinbelag abgeschlossen.

Im November 2025 starteten die Arbeiten für die Sanierung «In den Reben».

Als nächstes Projekt steht die Sanierung der K471 «im Fahr» an, gefolgt von der «Alten Fahrstrasse».

Im Zusammenhang mit der Einführung von verkehrsberuhigenden Massnahmen erfolgte die Umsetzung der Signalisation sowie der Markierungen im ersten Halbjahr 2025. Im Rahmen von ersten «Speedy»-Messungen haben wir festgestellt, dass sich die Bevölkerung grossmehrheitlich an die neuen Tempo 30-Begrenzungen hält.

Ein bedeutender Meilenstein für unsere Gemeinde war der Beginn der Bauarbeiten für das neue Grundwasserpumpwerk im Schachen. Am 2. Mai 2025 erlebten wir den erfolgreichen Durchbruch der Pilotbohrung. Die Bauarbeiten kommen plangemäss voran, sodass die Inbetriebnahme ca. Mitte 2026 möglich sein sollte.

Die Aarebrücke zwischen Möriken-Wildegg und Auenstein wird ersetzt. Parallel laufen die Arbeiten für den Ersatz der Abwasserleitung ab Pumpwerk Au zur ARA Langmatt.

Die AEW Energie AG konnte einige Niederspannungs-Projekte umsetzen. Anspruchsvoller gestalten sich die Projekte für Trafostationen, da diese auch auf privaten Grund gesetzt werden müssen. Einerseits ist die Zunahme von Photovoltaikanlagen erfreulich. Andererseits muss sich die Bevölkerung bewusst sein, dass dies zusätzliche Standorte für Trafostationen nötig machen wird.

## **Übrige Organisationen**

### **Alters- und Pflegeheim Länzerthus AG (laenzerthus.ch)**

Der Verwaltungsrat der Alters- und Pflegeheim Länzerthus AG in Rapperswil hat Steven Weill zum neuen Geschäftsführer gewählt. Er tritt seine Aufgabe spätestens am 1. Mai 2026 an.

Der 44-Jährige leitet seit 2019 das Pflegezentrum Aareperle in Döttingen. Weill ist ausgebildeter Koch und Eidg. Dipl. Chefkoch. Er verfügt über langjährige Führungs- und Organisationserfahrung in verschiedenen Funktionen sowohl in der Gastronomie als auch in Institutionen des Gesundheitswesens.

### **Abwasserverband Region Lenzburg (avrl.ch)**

Die Gemeinde Auenstein stärkt die Zusammenarbeit mit dem Abwasserverband. Ab 2026 werden die Abwasserpumpwerke Auenstein (Chlää/Schachen, Schwyzergraben, Schloss und Au) durch Mitarbeitende des Abwasserverbandes kontrolliert und gereinigt. Ein Mitarbeiter des Technischen Dienstes Auenstein wird einmal im Monat die Arbeiten mitbegleiten, damit das Wissen in der Gemeinde erhalten bleibt und die Qualität der Leistungen überprüft werden kann.

### **Gemeindeverband für Kehrichtbeseitigung Region Aarau-Lenzburg (kva-buchs.ch)**

Am 19. November 2025 konnte der KVA-Präsident und ehemalige Gemeindeammann von Auenstein, Christoph Wasser, die Abgeordneten aus den verschiedenen Gemeinden in Auenstein begrüssen. Unser künftiger Gemeindeammann, Peter Anderau, nutzte die Gelegenheit, um unser Dorf in unterhaltsamer Art und Weise zu präsentieren. Der grosszügige Apéro wurde durch das Küchenteam des Länzerthus bereitgestellt.

### **Persönliches**

Nach fünf Amtsjahren geht meine Amtszeit als Gemeinderat zu Ende. Während dieser Zeit durfte ich unser Dorf von einer anderen, sehr spannenden Seite kennenlernen. Ich weiss nun aus persönlicher Erfahrung, wie eine Gemeinde funktioniert. Dieses Wissen möchte ich unter keinen Umständen missen und blicke demzufolge auf interessante Jahre als Gemeinderat retour.

Meinen Bericht schliesse ich wie immer gerne mit einem herzlichen Dankeschön an verschiedene Beteiligte ab:

- Dem Team des Technischen Dienstes unter der Leitung von Ken Joho für dessen unermüdlichen Einsatz bei Wind und Wetter. Diese Zusammenarbeit hat mir besonders viel Spass bereitet.
- Allen von Bauarbeiten betroffenen Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis
- Den Planern und übrigen Drittpartnern für ihre qualitativ gute Arbeit
- Meinen Gemeinderatskollegen und der gesamten Verwaltungsabteilung, welche uns Gemeinderäte engagiert und mit viel Fachwissen unterstützte
- Meiner Frau Pia, welche auf mich während vielen Stunden verzichten musste

Meinem Nachfolger, Urs Suhner, wünsche ich ebenso spannende und vielfältige Amtsjahre, wie ich sie erleben durfte. Die Tätigkeit im Gemeinderat ist bereichernd.

Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, danke ich für Ihre Unterstützung, welche für mich vor allem für die Wahlgeschäfte zentral waren. Nur damit konnten die oben aufgeführten Projekte schlussendlich auch initiiert und umgesetzt werden!

## Abbaugeliete

### Steinbrüche

Der Abbaubetrieb verlief entsprechend den Bewilligungen und Vorschriften. In der Obereg wurde Kalk und im Jakobsberg Mergel abgebaut.

Parallel dazu wurden die Vorbereitungen für die nächste Etappe der Erweiterung (1. Etappe Steinbitz) aufgenommen.

Bei den Emissionen (Erschütterungen, Staub, Lärm) konnten die Grenzwerte eingehalten werden.

Dank der RTO (Nachverbrennung, ein Verfahren zur thermischen Abgasreinigung) die auch dieses Jahr im Dauerbetrieb lief, waren die Emissionen bei den VOC (flüchtigen organischen Verbindungen) und Benzol (Organika) sehr tief und auch die tieferen Grenzwerte der Luftreinhalteverordnung (LRV), welche in Zukunft gültig sein werden, wurden sehr gut eingehalten.

Alle Messresultate können auf der Homepage der Jura-Cement-Fabriken AG eingesehen werden.

### Begleitgruppe Steinbrüche JCF

Die Begleitgruppe führte zwei Sitzungen durch. Sie liess sich dabei vertieft über einzelne Bereiche (z.B. Emissionen, nächste Abbau- und Entwicklungsschritte) von der JCF informieren.

Einzelne störende Wahrnehmungen (z.B. Lärm beim Abbau) von Einwohnerinnen und Einwohnern wurden via Begleitgruppe der JCF mitgeteilt.

## Forstwirtschaft

### Forst

Der Vertrag über die gemeinsame Führung eines Forstbetriebs musste noch einmal überarbeitet werden. Die finanziellen Kompetenzen des Betriebsleiters sind nicht mehr im Vertrag, sondern im Geschäfts- und Kompetenzreglement (GKR) der Sitzgemeinde (Rupperswil) festgehalten.

Eine weitere kleine Anpassung betrifft die Zusammensetzung der Forstkommission. Neu kann das Stimmrecht (2 Stimmen pro Gemeinde) von

einer Vertretung oder zwei Vertretungen pro Gemeinde wahrgenommen werden.

Der traditionelle Weihnachtsbaumverkauf, zusammen mit der Kaffeestube der Landfrauen, erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit und in vielen Stuben in Auenstein stehen an Weihnachten Bäume aus dem eigenen Forst.

## **Jurapark**

Auenstein ist eine Juraparkgemeinde.

Nadja Oberhäsli, Jurapark-Beauftragte der Gemeinde, engagierte sich in verschiedenen Projekten. Sie legte auch in diesem Jahr den Fokus auf die Zusammenarbeit mit der Primarschule. Die Schülerinnen und Schüler werden so schon frühzeitig mit Themen im Bereich Natur und Umwelt konfrontiert und sensibilisiert.

## **Landwirtschaft**

### **Bündte Mühliacherweg**

Die Überführung der Bündten am Mühliacherweg in den zonenkonformen Zustand (Landwirtschaftszone) konnte 2025 abgeschlossen werden.

Die Flächen wurden zur Verpachtung ausgeschrieben. Mit einem Interessenten konnte ein Vertrag abgeschlossen werden. Seither weiden von Zeit zu Zeit Schafe auf der Grünfläche, was für das bestehende und noch geplante Wohngebiet eine Aufwertung der Umgebung und Wohnqualität bedeutet.

## **Ortsbürgergemeinde**

Die Ortsbürgergemeinde besitzt eine grosse Parzelle (Wohn- und Gewerbezone) südlich des Gemeindehauses, die mit einer Gestaltungsplanpflicht belegt ist.

Der Gemeinderat schlug vor, dass eine Arbeitsgruppe aus interessierten Ortsbürgern und Ortsbürgerinnen gebildet wird, die sich Gedanken zur Nutzung der Parzelle macht. Ziel ist es, dass sich im ersten Quartal 2026 eine Arbeitsgruppe konstituiert hat.

## **Raumplanung - Gesamtrevision Bau- und Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland**

Die revidierte Nutzungsplanung konnte 2025 abgeschlossen werden und erlangte in allen Paragrafen Rechtskraft, nachdem die hängigen Punkte bereinigt werden konnten und die Referendumsfrist unbenutzt verstrichen war.

## Schule

### **Primarschule Auenstein**

Nach der Gutheissung des Projektierungs- und Baukredits für die Erweiterung des Schulhauses Bündte kann dem Anstieg der Schülerzahlen an der Primarschule und dem damit verbundenen Raumbedarf Rechnung getragen werden.

Mit der Genehmigung des Verpflichtungskredites für den Einbau von Lüftungs- und Klimageräten im gesamten Gebäudekomplex Mehrzweckgebäude Bündte kann das seit einiger Zeit bestehende Bedürfnis von Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen nach besserer Luftqualität berücksichtigt werden.

Die Primarschule schätzt sich nach wie vor glücklich, alle Stellen mit qualifizierten Lehrpersonen besetzen zu können.

### **Kreisschule Oberstufe Schenkenbergtal (KSOS)**

Die Überführung der Kreisschule Oberstufe Schenkenbergtal (KSOS) in die Regionale Oberstufe Möriken-Wildegg auf das Schuljahr 2028/2029 schreitet gemäss Zeitplan voran.

Als erstes neues Gebäude wird die Dreifachturnhalle hochgezogen und diese sollte bereits 2026 ihren Betrieb aufnehmen können.

Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen planen eine möglichst reibungslose Integration der KSOS in die Regionale Oberstufe Möriken-Wildegg.

Die Ferienpläne für die Gemeinden im Schenkenbergtal werden dem Ferienplan Bezirk Lenzburg (Standort der Regionalen Oberstufe Möriken-Wildegg) angepasst. Damit wird sichergestellt, dass Primarschule und Oberstufe den gleichen Ferienplan haben.

An einem sicheren Schulweg (Querung des neuen Bahnhofs Wildegg und der Bruggerstrasse) wird intensiv gearbeitet, um auf das Schuljahr 2028/2029 hin eine Lösung vorliegen zu haben.

Offen ist im Moment noch die Form der Weiterführung der Musikschule Schenkenbergtal. Varianten sind die Beibehaltung der Eigenständigkeit oder die Integration in die Musikschule Chestenberg.

## Sozialwesen

Im Jahr 2025 zeigte sich die Situation im Sozialwesen der Gemeinde Auenstein durchgängig stabil. Ein wichtiger Teil in diesem Bereich ist die gesetzliche Aufnahmespflicht im Asylwesen. Per 1. Oktober 2025 lebten in Auenstein insgesamt 27 Personen aus dem Asylbereich.

- 1 asylsuchende Person (Ausweis N)
- 19 schutzbedürftige Personen (Ausweis S)
- 7 vorläufig aufgenommene Personen (Ausweis F)

Insgesamt wurden damit 27 Personen angerechnet. Aufgrund der Bevölkerungszahl ergab sich für die Gemeinde eine Aufnahmespflicht von 22 Personen. Damit war die Aufnahmespflicht erfüllt, und es mussten keine zusätzlichen Personen aufgenommen werden. Die Gemeinde kam damit ihren gesetzlichen Verpflichtungen nach.

Auch in Zukunft bleibt das Sozialwesen eine wichtige Aufgabe der Gemeinde. Ziel ist es, die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten und gleichzeitig für die Gemeinde tragfähige Lösungen zu finden.

## Schwimmbad Rapperswil-Auenstein

Die Schwimmbad-Saison 2025 verlief sehr erfreulich. Das Schwimmbad war vom 26. April bis 21. September 2025 geöffnet. In dieser Zeit wurden total 43'882 Besucherinnen und Besucher gezählt, was im Vergleich zu den Vorjahren ein sehr gutes Resultat ist. Besonders der Monat Juni war mit 16'538 Eintritten der stärkste Monat der Saison. Das durchgehend schöne Wetter trug wesentlich zu diesem Ergebnis bei. Der Juli hingegen war wetterbedingt schwächer, konnte jedoch im August mit 9'930 Eintritten teilweise kompensiert werden. Die Saisonöffnung fand am Samstag, 26. April 2025, statt. Bereits am Vorabend wurde traditionsgemäss ein Apéro durchgeführt, an dem die ersten Saisonabonnemente verkauft wurden. Dieser Anlass war gut besucht und stellte einen gelungenen Auftakt in die neue Badesaison dar. Im Verlauf der Saison ergab sich ab Mitte Juli eine personelle Herausforderung, da der stellvertretende Badmeister kurzfristig ausfiel. Dank dem grossen Engagement des verbleibenden Teams sowie der Unterstützung durch zusätzliches Fachpersonal konnte der Betrieb jederzeit sichergestellt werden. Der Badebetrieb verlief sicher, ruhig und ohne grössere Zwischenfälle.

Das für Ende Juli geplante Beachvolleyballturnier musste wetterbedingt abgesagt werden. Umso erfreulicher war die Zeltnacht vom 9. auf den 10. August, welche mit über 20 Zelten sehr gut besucht war. Auch die am Samstag durchgeführte «Arschbomben»-Challenge fand grossen Anklang. Der Anlass verlief friedlich und ohne Zwischenfälle.

Ein wichtiger positiver Punkt war der Pächterwechsel im Badirestaurant. Mit der Sakutshang GmbH konnte ein engagierter und erfahrener neuer Pächter gewonnen werden. Das kulinarische Angebot, insbesondere die thailändischen Spezialitäten, wurde von den Badegästen sehr geschätzt und trug spürbar zur Attraktivität des Schwimmbades bei.

Finanziell erzielte das Schwimmbad im Jahr 2025 Eintrittseinnahmen von rund CHF 167'800. Zusätzlich wurden durch Abonnemente, Mehrfacheintritte und diverse Angebote weitere Einnahmen generiert.

Zusammenfassend blickt die Schwimmbadkommission auf eine sehr gelungene Saison 2025 zurück. Das Schwimmbad bleibt ein wichtiger Treffpunkt für die Bevölkerung und ein zentraler Bestandteil des Freizeitangebots der Gemeinden Rapperswil und Auenstein.

## **Bibliothek**

Gerne verweise ich auf den sehr ausführlichen Jahresbericht von Charlotte Schnider, Leiterin der Bibliothek:

### **Bibliotheksbetrieb**

Ein neues Jahr mit verschiedenen Anlässen, vielfältigen Arbeiten startet. Gespannt, was es bringen mag, nehmen wir es in Angriff.

Trotz allen sozialen Medien und unzähligen Angeboten wird in Auenstein immer noch viel gelesen. Die Anzahl der Leserschaft ist im Vergleich zum Vorjahr wieder angestiegen. Wir zählen aktuell 266 (255 im 2024) aktive Kunden! Ebenfalls sind die Ausleihzahlen angestiegen. 2025 gingen 8'849 Medien (8'468 im 2024) über die Theke.

Zur Auswahl stehen unseren Kunden 5377 Medien – etwas weniger als im vergangenen Jahr. Davon sind 5026 Bücher inkl. E-Books. Hörbücher (CD) stehen 320 und Tonie-Figuren 31 zur Verfügung.

Auch in diesem Jahr haben wir regelmässig eingekauft. Wir berücksichtigen Kundenwünsche, schauen, dass wir für jeden Geschmack und jedes Alter Neues anbieten können. Die meisten Bücher, CD's und Tonies bestellen wir nach wie vor via Internet. Zweimal pro Jahr besuchen wir Orell Füssli. Sie öffnen jeweils nach Feierabend nur für die Bibliotheken in der Region. Dort lesen wir vor allem Kinder- und Bilderbücher aus. Wir finden, diese muss man sehen und darin blättern können. Ab und zu findet auch ein spannendes Erwachsenenbuch den Weg in die Einkaufskiste. Diese beiden Abende sind fester Bestandteil im Jahresprogramm und werden vom ganzen Team geschätzt.

### **Bücherkisten**

Der Bücherschrank beim Volg (Wöschhüsi) sowie die Kiste beim Werkhof werden nach wie vor sehr gut genutzt. Beide sind immer gut gefüllt. Leider sogar so gut, dass wir regelmässig entrümpeln müssen. Trotz entsprechender Hinweise werden immer wieder Medien deponiert, die eigentlich ins Altpapier gehören. Um dies zu vermeiden, nehmen wir ausgemusterte Bücher gerne in der Bibliothek entgegen.

In den Schulklassen stehen Bücherkisten zur Verfügung. Diese dürfen wir zweimal pro Jahr bei der Bibliomedia in Solothurn neu bestücken. Wir freuen uns, dass sich dieses Projekt so gut etabliert hat.

### **Erzählnacht**

Das Thema dieses Jahr: «Zeitreise». Ein spannendes Thema für viele Ideen. Traditionell haben wir die 5. Klässler mit Übernachtung in der Bibliothek eingeladen. Der Anlass fand am 14./15. November statt. In zwei Gruppen wurde im Escape Room gerätselt, damit man sich befreien konnte. Es wurde auch sonst noch gerätselt, gespielt, gelacht. Eine Stärkung dazwischen, und zum Abschluss bedienten sich alle am Kuchenbuffet. Nach einer aufregenden, zum Teil kurzen, Nacht gab es ein wiederum reichhaltiges Frühstück bevor aufgeräumt, ein letztes «Werwolf» gespielt und der Anlass beendet wurde.

### **Buchstart/Gschichtechichte**

Obwohl uns dieses Projekt sehr am Herzen liegt, konnte es leider nicht angeboten werden.

Wir stehen in Kontakt mit dem Lehrerteam, welches dieses ins Programm einplanen möchte, doch das Jahr 2025 war zu voll mit anderen Aufgaben und Projekten. Wir hoffen nun, dass die Gschichtechichte 2026 endlich wieder zu Stande kommen wird.

### **Muttertagsmarkt**

In diesem Jahr fand wieder ein Markt statt. Wir wurden angefragt, ob wir daran teilnehmen möchten. Gerne haben wir das Angebot angenommen. Wir planten eine Erzählung anhand eines spannenden Bilderbuches und anschliessend etwas Passendes zu basteln. Leider war die Bibliothek nicht so gut integriert und nur wenige fanden den Weg zu uns. Diese Kinder jedoch hatten riesige Freude an der Geschichte und dem Mitbringel für das Mami. Wir haben uns entschieden, dass wir wieder teilnehmen möchten, doch der Standort der anderen Stände müsste unserer Meinung nach angepasst werden.

### **Personelles**

Das 2025 nahmen wir im gleichbleibenden Team in Angriff. Wir sind gut eingespielt und ergänzen uns. Mit viel Freude sind wir für unsere Kundenschaft im Einsatz oder unterwegs.

### **Diverses**

Zum Start in den Kindergarten geben wir allen Kindern eine Bibliothekstasche ab. Am Schlüsselband der Gemeinde Auenstein wird die Ausleih-

karte befestigt. Dieses Jahr bestellten wir neue. Sie sind nun rot – eine der Farben im Gemeindewappen – und aus Stoff. Die Taschen sind besser zu tragen und robuster als die bisherigen. Die Freude ist immer gross und stolz kommen die Kinder damit zu uns zu Besuch.

Da die Taschen sehr beliebt sind, kann man diese nun auch bei uns kaufen. Da manchmal die Ausleihfrist vor einem neuerlichen Besuch abläuft, dürfen die Kindergartenkinder ihre Medien in der Rückgabekiste deponieren. Diese wird am Mittwoch vom Team kontrolliert.

Wie jedes Jahr fand der kantonale Bibliothekstag statt. Dieses Jahr in Aarau am 6. November. Drei Teammitglieder haben teilgenommen und sich bei spannenden Themen neue Ideen geholt.

## **Spitex Rapperswil–Hunzenschwil–Auenstein**

Die Spitex Rapperswil–Hunzenschwil–Auenstein stellt für die Bevölkerung eine zentrale Leistung im Bereich Pflege, Betreuung und Unterstützung zu Hause. Auch im Jahr 2025 war die Nachfrage nach Spitex Leistungen stabil.

Im Jahr 2025 betreute die Spitex in der Gemeinde Auenstein insgesamt 34 Klientinnen und Klienten.

Von den betreuten Personen erhielten:

- 21 Personen ausschliesslich Pflegeleistungen
- 9 Personen Unterstützung im Haushalt
- 4 Personen sowohl Pflege als auch Haushaltshilfe.

Die nachfolgende Übersicht zeigt einen Vergleich der Spitex Leistungen im Jahr 2025 in den Gemeinden Rapperswil, Hunzenschwil und Auenstein. Die Zahlen zeigen wie unterschiedlich der Bedarf an Pflege und Unterstützungsleistungen je nach Gemeinde ausfällt.

### **Gemeinde Rapperswil**

- 234 Klientinnen und Klienten
- Pflege: 4'429 Std.
- Hauswirtschaft: 1'019 Std.

### **Gemeinde Hunzenschwil**

- 82 Klientinnen und Klienten
- Pflege: 3'752 Std.
- Hauswirtschaft: 1'051 Std.

### **Gemeinde Auenstein**

- 34 Klientinnen und Klienten
- Pflege: 1'341 Std.
- Hauswirtschaft: 247 Std.

Im Bereich der Pflege wurden im Jahr 2025 insgesamt 1'341 Stunden geleistet. Der Schwerpunkt der Spitex Arbeit in Auenstein lag damit klar im Pflegebereich. Zusätzlich erbrachte die Spitex 247 Stunden Hauswirtschaftsleistungen. Diese Unterstützung hilft den Betroffenen, ihren Alltag weiterhin selbstständig zu bewältigen und möglichst lange zu Hause leben zu können.

Im Jahr 2026 soll die zukünftige Ausrichtung der Spitex Rapperswil-Hunzenschwil-Auenstein genauer geprüft werden. Dafür ist vorgesehen, eine externe Fachfirma beizuziehen, die eine unabhängige Beurteilung der möglichen Entwicklungen vornimmt. Ziel dieser Prüfung ist es, aufzuzeigen, welche Optionen für die Weiterentwicklung und Zusammenarbeit bestehen und welche Auswirkungen diese auf den Betrieb, das Personal, die Qualität und die Kosten haben. Auf dieser Basis sollen die beteiligten Gemeinden eine fundierte Entscheidungsgrundlage erhalten.

## Gemeinderat, Mitarbeitende und Kommissionen

### Gemeinderat

|                |                    |                         |
|----------------|--------------------|-------------------------|
| Gemeindeammann | Porta Reto         | seit 2018 <sup>1)</sup> |
| Vizeammann     | Jordi Pascal       | seit 2022 <sup>2)</sup> |
| Gemeinderäte   | Anderau Peter      | seit 2022               |
|                | Lüscher Lionnel    | seit 2022               |
|                | Wolfensberger Rolf | seit 2021               |

<sup>1)</sup> im Rat seit 2010 <sup>2)</sup> im Rat seit 2017

### Tätigkeiten des Gemeinderates

|                       | 2025 | 2024 |
|-----------------------|------|------|
| Gemeinderatssitzungen | 25   | 25   |
| Behandelte Geschäfte  | 215  | 287  |

### Mitarbeitende

#### Gemeindeverwaltung

|                           |  |  |
|---------------------------|--|--|
| Gemeindeschreiberin       | Notter Susanne                             | seit 2022 <sup>1)</sup>                      |
| Gemeindeschreiber-Stv.    | Schwammberger Cyril<br>Grünenfelder Corina | seit 2022 <sup>2)</sup><br>seit Oktober 2025 |
| Leiter Finanzen           | Willi Bruno                                | seit 2014                                    |
| Sachbearbeiterin Finanzen | Struchen Angelika                          | seit 2019                                    |
| Lernende                  | Ramsauer Kevin<br>Wildi Jaron              | seit 2023<br>seit 2024                       |

<sup>1)</sup> im Team seit 2006 <sup>2)</sup> im Team seit 2020

#### Technische Dienste

|                                     |                                   |                                 |
|-------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|
| Leiter                              | Joho Ken                          | seit 2021                       |
| Stv. Leiter                         | Bormann Karsten                   | seit 2020                       |
| Mitarbeiter Bauamt                  | Zdravkovic Radoje<br>Felber Janis | seit 2014<br>August - Dez. 2025 |
| Hauswart Schulanlagen               | Frei Rolf<br>Nauer Jim            | seit 1991<br>bis November 2025  |
| Lernender                           | Felber Janis                      | bis Juli 2025                   |
| Hauswartin Gemeindehaus/Alte Schule | Tamiieva Feruza                   | seit Dezember 2025              |
| Hauswartin Friedhofshalle           | Meier Yvonne                      | seit 2018                       |
| Hauswartin Garderobengebäude FC     | Meier Sabrina                     | seit 2018                       |

#### Soziale Dienste

|                         |                                     |                        |
|-------------------------|-------------------------------------|------------------------|
| Betreuerin Asylsuchende | Flach Angélique<br>Talamona Bettina | seit 2022<br>seit 2022 |
|-------------------------|-------------------------------------|------------------------|

#### Bibliothek Auenstein

|               |   |                                     |
|---------------|---|-------------------------------------|
| Leiterin      | Schnider Charlotte                              | seit 2020 <sup>1)</sup>             |
| Mitarbeiterin | Ekstedt Elin<br>Nadler Iris<br>Reichle Fabienne | seit 2018<br>seit 2020<br>seit 2018 |

<sup>1)</sup> im Team seit 2007

## **Schwimmbad Rapperswil-Auenstein**

|                              |                           |                         |
|------------------------------|---------------------------|-------------------------|
| Badmeisterin                 | Schuster Christine        | seit 2022 <sup>1)</sup> |
| Stellvertretender Badmeister | Ammann Jürg               | seit 2022               |
| Kasse                        | Schwamberger Monika       | seit 2017               |
|                              | Wyder Sandra              | seit 2019               |
|                              | Zubler Brigitte           | seit 2021               |
| Schwimmlehrer                | Christen Pascal           | seit 2021               |
|                              | Dätwyler Andrea           | seit Juni 2025          |
|                              | Martinato Mc Hugh Rilanda | seit 2021               |
|                              | Tschudi Sarah             | seit 2021               |

<sup>1)</sup> im Team seit 2014

## **Regionales Steueramt Auenstein-Veltheim**

|                              |                      |                 |
|------------------------------|----------------------|-----------------|
| Leiter                       | Music Kenan          | seit 2024       |
| Stellvertretende/r Leiter/in | Weiss Keller Claudia | seit April 2025 |
| Sachbearbeiterin             | Graham Anita         | seit 2015       |

## **Betreibungsamt**

|                         |                |           |
|-------------------------|----------------|-----------|
| Betreibungsbeamter      | Keusch Bruno   | seit 2010 |
| Stv. Betreibungsbeamter | Lo Presti Luca | seit 2022 |

## **Regio Forst Rapperswil**

|            |                  |                  |
|------------|------------------|------------------|
| Förster    | Wirth Andreas    | seit 2020        |
| Forstwarte | Mühlefluh Simeon | seit 2023        |
|            | Rhyn Benjamin    | seit 2024        |
|            | Vögeli Joel      | seit 2023        |
| Lernende   | Käser Luca       | bis Juli 2025    |
|            | Dössegger Corsin | seit August 2025 |

## **Kommissionspräsidenten**

|                                    |                            |
|------------------------------------|----------------------------|
| Finanzkommission                   | Bucheli Thomas, Auenstein  |
| Steuerkommission                   | Hubeli Stefan, Auenstein   |
| Wahlbüro                           | Porta Reto, Auenstein      |
| Bibliothekskommission              | Lüscher Lionnel, Auenstein |
| Feuerwehrkommission                | Kunz Dominik, Rapperswil   |
| Forstbetriebskommission            | Wildi Fabian, Rapperswil   |
| Redaktionskommission «Gauesteiner» | Porta Reto, Auenstein      |
| Schwimmbadkommission               | Lüscher Lionnel, Auenstein |

## Verwaltung in Zahlen

| <b>Wahlen und Abstimmungen</b>  | <b>2025</b> | <b>2024</b> |
|---------------------------------|-------------|-------------|
| Einwohnergemeindeversammlungen  | 2           | 2           |
| durchschnittliche Beteiligung   | 6.46%       | 8.34%       |
| Ortsbürgergemeindeversammlungen | 2           | 2           |
| durchschnittliche Beteiligung   | 27.15%      | 25.17%      |
| Urnengänge                      | 4           | 5           |
| durchschnittliche Beteiligung   | 48.09%      | 51.02%      |

### Einwohnerkontrolle

| <b>Bevölkerungsbewegung</b>          | <b>2025</b>   | <b>2024</b>   |   |
|--------------------------------------|---|---|---|
| Zuzüge                               | 111   | 126   |   |
| Geburten                             | 16  | 12  |   |
| Wegzüge                              | 87  | 100   |   |
| Todesfälle                           | 16  | 13  |   |
| <b>Einwohnerzahl am 31. Dezember</b> | <b>1'754</b>  | <b>1'750</b>  |   |
| Bevölkerung                          | 1850: 725<br>1900: 719<br>1950: 864<br>2000: 1'386<br>2010: 1'529 | 2014: 1'563<br>2015: 1'566<br>2016: 1'591<br>2017: 1'576<br>2018: 1'589 | 2019: 1'612<br>2020: 1'606<br>2021: 1'662<br>2022: 1'691<br>2023: 1'735 |

| <b>Stimmberechtigte</b> | <b>per 31.12.2025</b> | <b>per 31.12.2024</b> |
|-------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Einwohnergemeinde       | 1'230                 | 1'228                 |
| Ortsbürgergemeinde      | 196                   | 196                   |

| <b>Zivilstand</b>                        | <b>per 31.12.2025</b> | <b>per 31.12.2024</b> |
|--|-----------------------|-----------------------|
| ledig                                    | 776                   | 767                   |
| verheiratet / eingetragene Partnerschaft | 751                   | 761                   |
| geschieden                               | 163                   | 160                   |
| verwitwet                                | 64                    | 62                    |
| <b>Total</b>                             | <b>1'754</b>          | <b>1'750</b>          |

| <b>Konfessionen</b>      | <b>per 31.12.2025</b> | <b>per 31.12.2024</b> |
|--------------------------|-----------------------|-----------------------|
| evangelisch-reformiert   | 670                   | 685                   |
| römisch-katholisch       | 244                   | 261                   |
| christ-katholisch        | 0                     | 0                     |
| andere / ohne Konfession | 840                   | 804                   |
| <b>Total</b>             | <b>1'754</b>          | <b>1'750</b>          |

| <b>Ausweise</b>  | <b>2025</b> | <b>2024</b> |
|------------------|-------------|-------------|
| Identitätskarten | 69          | 66          |

| <b>Einbürgerungen</b>               | <b>2025</b> | <b>2024</b> |
|-------------------------------------|-------------|-------------|
| gestellte Einbürgerungsgesuche      | 6           | 35          |
| zugesicherte Gemeindebürgerrechte   | 6           | 35          |
| abgewiesene Gemeindebürgerrechte    | 0           | 0           |
| sistierte Einbürgerungsgesuche      | 0           | 0           |
| zurückgezogene Einbürgerungsgesuche | 0           | 0           |

| <b>Zivilstandswesen *</b> | <b>2025</b> | <b>2024</b> |
|---------------------------|-------------|-------------|
| Geburten                  | 8           | 4           |
| Ehevorbereitungen         | 170         | 210         |
| Eheschliessungen          | 170         | 204         |
| Todesfälle                | 368         | 391         |
| Anerkennungen             | 103         | 100         |
| Namenserklärungen         | 38          | 38          |
| Geschlechtserklärungen    | 2           | 7           |

\* Zahlen des regionalen Zivilstandsamt Brugg. Auenstein gehört seit dem 1. Januar 2014 zum Zivilstandskreis Brugg.

| <b>Bauwesen</b>                     | <b>2025</b> | <b>2024</b> |
|-------------------------------------|-------------|-------------|
| Voranfragen                         | 8           | 3           |
| Vorentscheid                        |             | 0           |
| Baugesuche                          |             |             |
| Abbruch                             | 1           | 2           |
| Heizungssanierung                   | 2           | 0           |
| Neubau Industrie                    | 0           | 0           |
| Neubau Landwirtschaft               | 0           | 0           |
| Neubau Wohnbau                      | 5           | 7           |
| Öffentliche Bauten                  | 2           | 6           |
| Photovoltaikanlage                  | 0           | 4           |
| Reklamesuch                         | 0           | 1           |
| Übrige Bauten und Anlagen           | 13          | 20          |
| Umbau/Sanierung Industrie           | 0           | 0           |
| Umbau/Sanierung Landwirtschaft      | 0           | 1           |
| Umbau/Sanierung Wohnbau             | 17          | 0           |
| <b>Total Baugesuche</b>             | <b>40</b>   | <b>41</b>   |
| Meldeverfahren                      |             |             |
| Heizungssanierung *                 | 4           | 0           |
| Photovoltaikanlage                  | 25          | 10          |
| <b>Total Meldeverfahren</b>         | <b>29</b>   | <b>10</b>   |
| <b>Total behandelte Baudossiers</b> | <b>77</b>   | <b>54</b>   |

\* Das Meldeverfahren für Heizungssanierungen ist erst seit dem 1. April 2025 anwendbar.

## Finanzen und Steuern

| <b>Steuerwesen</b>   | <b>per 31.12.2025</b> | <b>per 31.12.2024</b> |
|--|-----------------------|-----------------------|
| Steuerpflichtige natürliche Personen mit Steuerfaktoren            | 1'185                 | 1'074                 |
| <b>Betreibungsamt</b>  | <b>2025</b>           | <b>2024</b>           |
| Betreibungen   | 321                   | 336                   |
| Gesamtsumme der Betreibungen                                       | 1'254'494             | 2'962'506             |
| Pfändungen   | 138                   | 173                   |
| Rechtsvorschläge   | 47                    | 53                    |
| Konkursandrohungen   | 4                     | 6                     |
| Verlustscheine   | 87                    | 68                    |
| <b>Hundehaltung</b>  | <b>2025</b>           | <b>2024</b>           |
| Registrierte Hunde   | 141                   | 146                   |
| <b>Liegenschaftserwerbe und -Veräusserungen durch die Gemeinde</b> | <b>2025</b>           | <b>2024</b>           |
| Erwerb durch die Einwohnergemeinde                                 | 0                     | 0                     |
| Verkauf durch die Einwohnergemeinde                                | 0                     | 0                     |

## Öffentliche Sicherheit

| <b>Gebäudeversicherung</b>                             | <b>2025</b>     | <b>2024</b>     |
|--|-----------------|-----------------|
| Versicherte Gebäude                                    | 984             | 984             |
| Gesamtversicherungswert                                | CHF 675'998'000 | CHF 674'735'000 |
| <b>Feuerwehrwesen (Feuerwehr Rapperswil-Auenstein)</b> | <b>2025</b>     | <b>2024</b>     |
| Eingeteilte Feuerwehrpflichtige                        | 96              | 98              |
| Feuerwehrübungen                                       | 56              | 56              |
| Ernstfalleinsätze                                      | 76              | 52              |
| <b>Zivilschutz</b>                                     | <b>2025</b>     | <b>2024</b>     |
| Eingeteilte Zivilschutzleistende                       | 316             | 373             |
| Davon aus Auenstein                                    | 3               | 4               |
| Dienstage für kommunale Übungen                        | 1'324           | 3'016           |
| Dienstage für kantonale Ausbildungskurse               | 411             | 66              |
| Dienstage für Einsätze                                 | 833             | 124             |

## Bildung

### Schulleitung

|               |             |           |
|---------------|-------------|-----------|
| Schulleiterin | Kühne Aline | seit 2022 |
|---------------|-------------|-----------|

### Schulsekretariat

|                 |              |           |
|-----------------|--------------|-----------|
| Schulsekretärin | Imfeld Diana | seit 2014 |
|-----------------|--------------|-----------|

### Lehrpersonen

|                                    |                          |                    |
|------------------------------------|--------------------------|--------------------|
| Kindergarten                       | Baumann Christine        | seit 1994          |
|                                    | Bumann Daniela           | seit 2018          |
|                                    | Treier Maja              | seit 2023          |
| Primarschule                       | Amsler Anne-Käthi        | seit 2022          |
|                                    | Dethomas Ramona          | seit 2020          |
|                                    | Kästli Jürg              | seit 1990          |
|                                    | Müller Sabrina           | seit 2021          |
|                                    | Raymann Janine           | seit 2016          |
|                                    | Rösli Jana               | seit 2023          |
|                                    | Siegrist Livia           | seit 2023          |
|                                    | Stamm David              | seit 2017          |
|                                    | Villars Melissa          | seit 2024          |
| Englisch                           | Bucher Karin             | seit 2016          |
| Französisch                        | Pollnau Fabienne         | seit 2014          |
| Heilpädagogik                      | Hauri Sandra             | seit 2023          |
|                                    | Zollinger Burkart Monika | seit 2020          |
| Logopädie                          | Erne Jessica             | seit 2017          |
| Schulsozialarbeit                  | Keller Nadia             | seit 2016          |
|                                    | Lazar Jeni               | seit März 2025     |
| Textiles und Technisches Gestalten | Berner Karin             | seit 2024          |
| Klassenassistenz                   | Andermatt Timoteo        | seit 2024          |
|                                    | Chioru Ellen             | seit Dezember 2025 |
|                                    | Imfeld Diana             | seit 2018          |
|                                    | Rudi Claudia             | seit Februar 2025  |
|                                    | Schmid Karina            | seit August 2025   |
| Aufgabenhilfe                      | Schmid Karina            | seit August 2025   |

| Schülerzahlen  | 2025 | 2024 |
|----------------|------|------|
| Kindergarten   | 34   | 39   |
| Primarschule   | 120  | 114  |
| Realschule     | 6    | 1    |
| Sekundarschule | 17   | 22   |
| Bezirksschule  | 23   | 19   |
| Sonderschulen  | 3    | 3    |
| Privatschulen  | 1    | 1    |
| Total          | 204  | 199  |

## Kultur und Freizeit

| <b>Bibliothek</b>                        | <b>2025</b> | <b>2024</b> |
|--|-------------|-------------|
| Bücher (inkl. Zeitschriften und E-Books) | 5'026       | 5'179       |
| Nonbooks, Hörbücher, Kassetten           | 351         | 337         |
| Total Medien                             | 5'377       | 5'516       |

|                     |       |       |
|---------------------|-------|-------|
| Ausgeliehene Medien | 8'849 | 8'468 |
| Aktive Leser        | 266   | 255   |

| <b>Schwimmbad</b>         | <b>2025 *</b> | <b>2024</b> |
|---------------------------|---------------|-------------|
| Besucher                  | 43'882        | 37'121      |
| Einnahmen aus Eintritten  | 167'801       | 129'927     |
| Verkaufte Saisonabos      | 406           | 211         |
| Verkaufte 12er-Abos       | 427           | 342         |
| Verkaufte Einzeleintritte | 16'997        | 14'348      |
| Wassersicherheit-Check    | 72            | 44          |
| Liegestuhl-Mieten         | 213           | 230         |

\* Das Schwimmbad war in der Badesaison 2025 vom 26. April bis am 21. September geöffnet.

## Gesundheit und soziale Wohlfahrt

| <b>Kindes- und Erwachsenenschutz</b> | <b>2025</b> | <b>2024</b> |
|--------------------------------------|-------------|-------------|
| Beistandschaften                     | 23          | 21          |

| <b>Mütter- und Väterberatung des Bezirks Brugg</b> | <b>2025</b> | <b>2024</b> |
|--|-------------|-------------|
| Betreute Neugeborene                               | 17          | 12          |
| Anzahl Beratungen in Auenstein                     | 4           | 14          |
| Anzahl Beratungen in anderen Gemeinden             | 14          | 8           |
| Beratungen per Telefon                             | 67          | 76          |
| Beratungen per Mail                                | 6           | 22          |

| <b>Spitex Ruppertswil-Hunzenschwil-Auenstein</b> | <b>2025</b> | <b>2024</b> |
|--|-------------|-------------|
| Krankenpflege in Stunden                         | 1'341       | 1'621       |
| Haushilfe in Stunden                             | 247         | 219         |

| <b>Sozialversicherungen</b>  | <b>Fälle</b> | <b>Fälle</b> |
|--|--------------|--------------|
| Durch die Sozialversicherungsanstalt des Kantons Aargau sind 2025 an bezugsberechtigte Auensteinerinnen und Auensteiner folgende Leistungen erbracht worden für: |              |              |
|  | <b>2025</b>  | <b>2024</b>  |
| Ordentliche AHV/IV-Rentenfälle   | 197          | 196          |
| Ergänzungsleistungsfälle   | 27           | 29           |
| Hilfslosenentschädigungsfälle  | 12           | 13           |
| Prämienverbilligungen  | 337          | 270          |
| Total  | 573          | 508          |

## Verkehr

| Motorfahrzeuge                     | 2025  | 2024  |
|------------------------------------|-------|-------|
| Personenwagen                      | 1'177 | 1'191 |
| Nutzfahrzeuge                      | 123   | 117   |
| Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge | 55    | 56    |
| Anhänger                           | 103   | 104   |
| (Klein-) Motorräder                | 227   | 232   |
| Total Fahrzeuge                    | 1'685 | 1'700 |

## Umwelt und Raumordnung

| Wasserversorgung                         | 2025                   | 2024                   |
|--|------------------------|------------------------|
| Fördermenge im Grundwasserpumpwerk       | 105'327 m <sup>3</sup> | 127'522 m <sup>3</sup> |
| Fördermenge Wasserverbindung Rapperswil  | 49'610 m <sup>3</sup>  | 0 m <sup>3</sup>       |
| Trinkwasserabgabe an Rapperswil          | -3'423 m <sup>3</sup>  | 0 m <sup>3</sup>       |
| Total Grundwasser                        | 151'514 m <sup>3</sup> | 127'522 m <sup>3</sup> |
| Verkaufte Menge                          | 98'481 m <sup>3</sup>  | 100'866 m <sup>3</sup> |
| Daraus resultierender Pro-Kopf-Verbrauch | 56.15 m <sup>3</sup>   | 57.64 m <sup>3</sup>   |

| Sammlungen                           | 2025       | 2024       |
|--------------------------------------|------------|------------|
| Haushaltkehrricht                    | 264.88 t   | 266.57 t   |
| Altglas                              | 55.31 t    | 56.61 t    |
| Altpapier                            | 94.89 t    | 100.07 t   |
| Altkleider                           | 9.99 t     | 10.99 t    |
| Grünzeug                             | 277.77 t   | 299.44 t   |
| Bauschutt                            | 65.54 t    | 54.42 t    |
| PET-Flaschen                         | 187'470 lt | 276'480 lt |
| Elektroschrott inkl. Haushaltsgeräte | 2.52 t     | 3.05 t     |
| Batterien                            | 385 kg     | 201 kg     |
| Speiseöl                             | 400 lt     | 200 lt     |
| Altöl/Motorenöl                      | 400 lt     | 600 lt     |
| Altmetall                            | 26.82 t    | 19.24 t    |
| Alu- und Blechdosen                  | 3.19 t     | 3.13 t     |
| Nespresso-Kapseln                    | 3'840 lt   | 2'400 lt   |

| Nutzung im Gemeindewald (Ortsbürgergemeinde) | 2025               | 2024               |
|--|--------------------|--------------------|
| Brennholz                                    | 13 m <sup>3</sup>  | 77 m <sup>3</sup>  |
| Nutzholz/Industrieholz                       | 0 m <sup>3</sup>   | 333 m <sup>3</sup> |
| Nutzholz/Rundholz                            | 29 m <sup>3</sup>  | 122 m <sup>3</sup> |
| Hackschnitzel/Energieholz                    | 481 m <sup>3</sup> | 434 m <sup>3</sup> |
| Total  | 522 m <sup>3</sup> | 966 m <sup>3</sup> |